

BESONDERER GOTTESDIENST

**15. März, 10 Uhr
Familien-Gottesdienst**

Pfr. Jürg Wildermuth
Kinder der KolibriKirche singen
und gestalten den Gottesdienst
mit ihren Katechetinnen mit.
Gross und Klein sind herzlich
willkommen!

AKTUELL

**Filmvorführung
«Der Konzern-Report»
Freitag, 27. März, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus**

Der neue Dokumentarfilm lässt
Menschen auf zwei Kontinen-
ten zu Wort kommen, die durch
Schweizer Konzerne geschädigt
werden. Dick Marty und weitere
Stimmen aus dem In- und Aus-
land erklären, warum sie klare
Regeln verlangen, damit Kon-
zerne für Verfehlungen gerade-
stehen müssen. Vertreter der
Konzernverantwortungsinitiative
stehen anschliessend gerne für
Fragen zur Verfügung.



Quelle: fotocommunity.de «M-o-n-a»

Wolkenkuckucksheim oder Paradies

Essen im Paradies muss ja etwas
Göttliches gewesen sein – und vor
allem ohne Arbeit. Kein Säen, kein
Jäten, kein Giessen, kein Ernten, kein
«richtiges» Lagern oder Konservie-
ren. Schlaraffenland!

Genau so liest es sich in Genesis 1,29
und 30: Und Gott sprach: *Sehet da,
ich habe euch gegeben alle Pflanzen,
die Samen bringen, auf der ganzen
Erde, und alle Bäume mit Früchten,
die Samen bringen, zu eurer Speise.
Aber allen Tieren auf Erden und al-
len Vögeln unter dem Himmel und
allem Gewürm, das auf Erden lebt,
habe ich alles grüne Kraut zur Nah-
rung gegeben.*

Was mich an dieser Ernährungswei-
se fasziniert, ist die Gleichwertig-
keit, der Schutz allen Lebens, nicht
nur des menschlichen, nicht nur der
Tiere, nein, auch das der Pflanzen.

Nichts wird geraubt, nichts wird
getötet. Als Hobbygärtner habe ich
schon viele Stunden mit Jäten (aus-
reissen von Pflanzen), Schneiden und
Zurechtstutzen von Sträuchern und
Bäumen verbracht. Wie wäre es, nur
zu sammeln, zu pflücken, was reif
ist, was die Pflanze offeriert, ohne
die Pflanze zu (zer-)stören? Lassen
Sie mich diese paradiesische Idee
weilerspinnen.

Erziehung: Kinder in ihrer grenzen-
losen Grosszügigkeit wahrnehmen,
denen Mann und Frau, Mutter und
Vater, Lehrperson nichts ausreissen,
nichts austreiben müssen, die einem
wie die Bäume das schenken, was
sie haben: das strahlende Lachen,
das herzerreissende Wimmern, die
bodenlose Wut, die schnell verfliegt,
die grenzenlose Freude, die Entde-
cker- und Experimentierlust.

Arbeit und Gemeinschaft: Jedes We-
sen ist gleichwertig und gehört nur
sich selbst. Anhäufen von Gütern –
unmöglich! Jemanden für sich arbei-
ten lassen und dafür entschädigen,
weil er oder sie ja dadurch be-
schädigt wurde – Geht gar nicht! Im ei-
genen Haus und Land nach humaneren
Regeln handeln als bei «Fremden»
oder im Ausland – könnte korrigiert
werden. (Konzernverantwortungs-
initiative).

Ich selber: Mein Glück zulassen und
ausstrahlen. Meine Schatten ansehen
und als Teil meiner Vielschichtigkeit
anerkennen und annehmen. «Liebe
Gott, deine Nächsten... wie dich selbst».
– Ich höre schon: «Thomas träume
weiter!» Das werde ich. Träumen
Sie mit?

Thomas Karcher, Sozialdiakon

Sämann

*Der grosse Sämann,
ungerufen,
blies einen Atem
von Blumensamen
über mich hin
und streute
eine Saat
von Kornblumen
und rotem Mohn
in meine Weizenfelder.*

*Das leuchtende Unkraut,
mächtiger Sämann,
wie trenn ich es je
von den Ähren,
ohne die Felder
zu roden?*

*Hilde Domin
Gesammelte Gedichte
S.Fischer Verlag*

Maniokongo



Vortrag mit Maniok-Znacht
Mittwoch, 1. April ab 18 Uhr
Mit Frederico Ricco
HEKS Projektverantwortlicher

Ohne Nahrung im Bauch kann nicht um Bodenschätze gekämpft werden. Das merkten auch die Rebellen in Nordkivu. Dies brachte die ansässige

Bevölkerung dieser Gegend von 2006 bis 2013 in Not. Ihre Felder wurden ständig geplündert.

Seit 2011 unterstützt die ref. Kirchgemeinde Oberwinterthur das Heksprojekt in Nordkivu in der demokratischen Republik Kongo. Zwar haben die Kämpfe um die Bodenschätze, um die auch Gruppierungen aus Uganda und Ruanda gekämpft haben, weitgehend aufgehört. Die jahrelangen Auseinandersetzungen haben aber das zivile Leben empfindlich geschwächt. Ein gemeinsames Vorgehen in der Verarbeitung und Vermarktung der landwirtschaftlichen Erzeugnisse muss erst wieder langsam entwickelt werden.

Der Projektverantwortliche von HEKS, Frederico Ricco, wird über die Erfolge und Herausforderungen, über die Entwicklungen und Pläne in Nordkivu erzählen.

Vortrag und Znacht

Da Maniok das Hauptnahrungsmittel in dieser Region ist, laden wir am 1. April zu einem kleinen Maniok-Znacht ein. Der Vortrag mit Zeit für Fragen wird um 19.30 Uhr beginnen.

Für die Teilnahme am Znacht ist eine Anmeldung erforderlich:

Thomas Karcher, 052 242 40 74
thomas.karcher@reformiert-winterthur.ch

Erlebniswanderungen



«Heiliges Winterthur»
Begegnung mit der sakralen Landschaft einst und heute

Im Rahmen von «500 Jahre Reformation» finden in diesem Jahr vier kulturhistorische Erlebniswanderungen zu den in und um Winterthur gelegenen Stationen der Ausstellung «Heiliges Winterthur» statt. Angela Cavegn (Projektleiterin/Kunsthistorikerin) und Erwin Schatzmann (Künstler/Gestalter der Wegmarken), führen zu Originalschauplätzen vorreformatorischer Frömmigkeit und klären über Geschick und Geschichte der grösstenteils abgegangenen oder stark veränderten Bauwerke auf. Die geführten Wanderungen dauern zwischen zwei bis dreieinhalb Stunden und finden bei jedem Wetter statt. Es empfiehlt sich daher eine der Witterung angepasste

Bekleidung. Damit der gesellige Teil nicht zu kurz kommt, sind kurze Rasten und je nach Route der Besuch einer Gaststätte eingeplant.

Detaillierte Infos zum Projekt und der Begleitpublikation findet man unter www.heiliges-winterthur.ch

Fürsorglichkeit und Kontinuität

Pünktlich zum Frühlingsbeginn startet «Heiliges Winterthur» mit einer ersten, kurzen kulturhistorischen Wanderung. Die Route führt vom heutigen Alterszentrum Neumarkt, dem ehemaligen, von Nonnen geführten Spital, zur Unterführung St. Georgen, wo einst das Siechenhaus und die dazugehörige, dem Hl. Georg geweihte Kapelle stand. Von dort aus geht es weiter zur Dorfkirche Veltheim. Der auf einer Anhöhe befindliche, gedrungene Bau geht auf das Frühmittelalter zurück und war von 1460 bis zur Reformation für die Winterthurer ein wichtiger Wallfahrtsort. In Folge der religiösen Umwälzungen ging die Kirche an die reformierte Glaubensgemeinschaft über. Aktuell bietet sie nicht nur Raum für Spiritualität, sondern auch zeitgenössische Kunst.

Samstag, 21. März, 11 Uhr
Treffpunkt vor dem Rest. Neumarkt
Neumarkt – St. Georgen – Veltheim
Dauer ca. 1.5 Std. mit Lucia Angela
Cavegn und Erwin Schatzmann

Die Teilnahme kostet 10 Fr./Person
Um Anmeldung bis zwei Tage vor Durchführungstermin wird gebeten
Telefon 052 222 57 73 oder Mail
cavegn@kunstweise.ch

Weitere Daten und Routen der Erlebniswanderungen

Sonntag, 24. Mai, 14 Uhr
Töss – Bruderhaus – Heiligberg
Dauer ca. 2,5 h inkl. Pause
im Restaurant Bruderhaus

Sonntag, 27. September, 14 Uhr
Dätttau – Pirmingsquelle – Beerenberg – Bahnhof Wülflingen
Dauer ca. 2,5 h inkl. Pause
im Restaurant Neuburg

Sonntag, 11. Oktober, 14 Uhr
Kirche Oberwinterthur – Mörsburg – Stadel – Bahnhof Reutlingen
Dauer ca. ca. 2,5 h inkl. Pause
im Restaurant Schlosshalde

Sizilien – Garten Italiens



Seniorenachmittag
Mittwoch, 25. März
14–16 Uhr, Kirchgemeindehaus

Seit jeher versorgt Sizilien, die Kornkammer Italiens, Insel und Land mit Oliven, vorzüglichem Wein, jeder Menge Zitrusfrüch-

ten, Pistazien und Kapern, um nur einiges zu nennen. Aber auch der Reichtum und die Besonderheiten der Wildpflanzen und Wildblumen sind sehr beeindruckend. Dank unterschiedlicher Böden und Klimazonen soll es auf Sizilien an die 3000 Pflanzenarten geben, mehr als auf allen anderen Mittelmeerinseln. Sizilien hat neben den sehr aktiven Vulkanen auch eine äusserst attraktive Vegetation. Barbara Schudel nimmt uns mit ihrem Bildervortrag mit auf eine Reise entlang der Küste, damit wir einen Überblick gewinnen über die Ver-

schiedenartigkeit der sizilianischen Landschaften. Es werden einzelne Kultur- und Wildpflanzen vorgestellt und anhand der Baum-Wolfsmilch erleben wir das botanische Jahr mit der legendären «primavera siciliana» als Höhepunkt. Beim anschliessenden Zvieri werden Sie Gelegenheit haben, Sonja Würmli kennen zu lernen. Sie wird im März und April die sozialdiakonische Arbeit im Ressort Altern und Generationen übernehmen. Herzlich willkommen in Sizilien!

Ressort Altern und Generationen

Mitmachen im Kafiteam



Gesucht: Freiwillige
im Kirchenkaffee-Team

Nach jedem Sonntagsgottesdienst gibt es in unserer Gemeinde einen «Chilekafi». Er wird rege genutzt und ist für viele ein wichtiger Moment von Gemeinschaft und Austausch. Weil zwei langjährig engagierte Frauen das Team verlassen haben, suchen wir neue Frauen und Männer, die gerne zwischen 6 und 12 Kirchenkaffees pro Jahr übernehmen möchten. Dazu gehört das

Bedienen der Kaffeemaschine, das Abwaschen und Aufräumen. Wenn möglich nimmt die/der Verantwortliche vorher auch am Gottesdienst teil. Interessierte können gerne auch ganz unverbindlich mit uns Kontakt aufnehmen, auch direkt im «Chilekafi» am Sonntag.

Pfrn. Regula Schmid
 052 243 30 36 oder regula.schmid@reformiert-winterthur.ch

Ökumenischer BFA-Gottesdienst
Sonntag, 29. März
10 Uhr, Ref. Kirche
Anschliessend Suppenzmittag

«Wer das Saatgut besitzt, besitzt die Macht»

Das Motto der ökumenischen Kampagne in der Fastenzeit 2020 lautet:

«Gemeinsam für eine Landwirtschaft, die unsere Zukunft sichert».



Früher gab es auf der Welt eine unglaubliche Vielfalt an Saatgut, das jeweils perfekt auf die Lebensbedingungen angepasst war. Doch im Lauf der Zeit geriet die Entwicklung von neuem Saatgut immer mehr in die Hände von einigen wenigen Konzernen, und viele Bauern und Bäuerinnen sind von ihnen abhängig geworden. Nicht mehr lokale Vielfalt, sondern Einheitlichkeit – das erfordert nicht zuletzt auch mehr Pestizide und sonstige künstliche Hilfsmittel. Überraschenderweise gab es solche Monopolisierungen auch schon lange vor unserer Zeit. Eine davon ist diejenige, die uns die Josefsgeschichte im Alten Testament erzählt. Sie steht im Mittelpunkt unseres Gottesdienstes, den wir dieses Jahr zusammen mit Mitgliedern der Zürcher Gehörlosengemeinde feiern.

Unter der Leitung von Igor Retnev wird auch wieder ein **Projektchor** singen. Haben Sie Lust und Zeit, mitzusingen? Vorkenntnisse sind keine nötig. **Probedaten Chor: Mittwoch, 25. März, 18.30–19.50 Uhr, im KiBeZ, Römerstrasse 105 Samstag, 28. März, 9.30–11 Uhr Ref. Kirchgemeindehaus**

reformierte kirche winterthur

Modell 1

Aufwertung Stadtverband

Modell 2

Eine Kirchgemeinde Winterthur

Kirche im Wandel

Bestimmen Sie mit

über die **ZUKUNFT**

unserer **KIRCHE!**

Abstimmung 17. Mai 2020

Weitere Infos unter www.KGplus.info

Veranstaltung in der Kirchgemeinde Töss im Rahmen der Reihe «Heiliges Winterthur»
Dienstag, 17. März, 19.30 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus Töss

Zwei junge Forschende der Universität Zürich berichten von ihren spannenden Arbeiten zur Architekturgeschichte der Klosteranlage und zum Grabmal der Dominikanerin Elisabeth von Ungarn.

Linda Christen, Archäologin: Einmal quer durch den Klosterhof Töss – Ein imaginärer Spaziergang durch die mittelalterliche Anlage und ihre neuzeitliche Umnutzung

Thomas Zweifel, Kunsthistoriker: Heiligkeit und königlicher Adel: Die Grabplatte der Elisabeth von Ungarn aus dem Kloster Töss

Musikalische Umrahmung auf dem Flügel durch Valeria Iacovino, Eintritt frei

Gottesdienste in der Ref. Kirche

Sonntag, 15. März, 10 Uhr
Familien-Gottesdienst
Pfr. Jürg Wildermuth
KolibriKirche, Katechetinnen

Sonntag, 22. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst
Pfr. Felix Gietenbruch

Sonntag, 29. März, 10 Uhr
**Ökumen. BFA-Gottesdienst
mit Suppenzmittag**
Pfrn. Regula Schmid und
Gemeindeleiter M. Weissnar

Gottesdienste im Alterszentrum Oberi

jeweils 9.30 Uhr

Sonntag, 15. März
Gottesdienst
Pfr. Roland Klee
Kirchenorchester Oberwinterthur

Sonntag, 22. März
Gottesdienst
Seelsorgerin Claudia Gabriel

Mittwoch, 25. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Roland Klee

Sonntag, 29. März
Gottesdienst
Pfrn. Marion Giglberger

Kinder, Jugendliche, Familien

Sport-Treff Girls only im Gleis 1B
dienstags, 18.30–20.30 Uhr
(7./8. Klasse)
mittwochs, 18.30–20.30 Uhr
(5./6. Klasse)

Spieltreff im Gleis 1B
mittwochs, 14–17 Uhr
(4.–9. Klasse)

Jugendtreff im Gleis 1B
freitags, 19–23 Uhr, (7.–9. Kl.)

Offene Chrabbelgruppe
Freitag, 13. März
15–17 Uhr, Kirchgemeindehaus

Mittagessen im Buck
Mittwoch, 18. März
ab 11.30 Uhr, Zentrum am Buck

Fiire mit de Chliine
Samstag, 28. März
16 Uhr, Ref. Kirche

Erwachsene

Meditation
montags, 19–20 Uhr
Kirchgemeindehaus
donnerstags, 7.30–8 Uhr
Ref. Kirche

Kreativgruppe
Jeden Donnerstag
14–16 Uhr, Zentrum am Buck
Arbeit an eigenem Projekt,
Austausch von Tipps und Ideen

Filmküche
Freitag, 13. März
«An – Von Kirschblüten
und roten Bohnen»
Kirchgemeindehaus UG
18.45 Uhr: einfacher Znacht
19.30 Uhr: Filmbeginn

Bibel am Montag
Montag, 16. März
15.45 Uhr, Kirchgemeindehaus

Büchertreff
Freitag, 20. März
9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Helmut Stalder, «Der Günstling»
Orell Füssli, S. 9–119 lesen

Offener Singkreis
Freitag, 20. März
10 Uhr, Kirchgemeindehaus

Nationale Aktion
BFA – Rosenverkauf
Samstag, 21. März
9.30–ca. 13 Uhr in Oberi, Hegi
Fairtrade-Rosen zu Fr. 5.–

Filmvorführung
«Der Konzern-Report»
Freitag, 27. März
19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Ökumenische Vesper
Freitag, 27. März
20 Uhr, Kath. Kirche

Samschtig-Kafi
Samstag, 28. März
8–11 Uhr, Kirchgemeindehaus

60 Plus

Kleine Wanderung
Montag, 16. März
Kyburg–Ottikon
Margrit und Werner Schärer:
Telefon 052 242 64 97

Mittagstisch für Senioren
• **Dienstag, 17. März**
Kirchgemeindehaus
12 Uhr, An-/Abmeldung bis
Freitag: 052 242 15 46

• **Mittwoch, 18. März, Hegi,
Mehrzweckraum, mit Spitex**
11.45 Uhr, An-/Abmeldung
bis Montag: 052 242 97 65

• **Mittwoch, 18. März**
Reutlingen
12 Uhr, Rest. Eintracht
An-/Abmeldung: 052 242 15 40

• **Freitag, 20. März, Stadel**
11.45 Uhr, Gasthaus Schloss-
halde, An- und Abmeldung im
Gasthaus: 052 233 78 78

Seniorenachmittag
Mittwoch, 25. März
14 Uhr, Kirchgemeindehaus

Musik liegt in der Luft

Konzert in der Ref. Kirche
Samstag, 14. März, 20 Uhr
«Das Trio»

Edwald Ebersold, Martina
Oertli und Paolo D'Angelo

Eintritt frei – Kollekte
www.meisterkonzert.ch

Georgische und andere Lieder

Konzert in der Ref. Kirche
Sonntag, 22. März, 18 Uhr
Singfrauen Winterthur

Leitung: Franziska Welti
Eintritt frei – Kollekte

www.refkircheoberi.ch

Kontaktadressen

Sekretariat

Ruth Schrepfer, Jeannette Leutwiler
Hohlandstrasse 7, 8404 Winterthur
Telefon 052 242 28 81, 8–12 Uhr
kirche.oberi@reformiert-winterthur.ch

Pfarrteam

Barbara Amon Betschart
Telefon 052 242 10 77
barbara.amon@reformiert-winterthur.ch

Felix Gietenbruch

Telefon 052 243 30 35
felix.gietenbruch@reformiert-winterthur.ch

Regula Schmid

Telefon 052 243 30 36
regula.schmid@reformiert-winterthur.ch

Jürg Wildermuth

Telefon 052 242 26 38
juerg.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

Sozialdiakonie

Thomas Karcher

Telefon 052 242 40 74
thomas.karcher@reformiert-winterthur.ch

Elisabeth Lendenmann

Zentrum am Buck
Telefon 052 242 14 43
zentrumambuck@reformiert-winterthur.ch

Maike Maurer

Telefon 052 243 30 38
maike.maurer@reformiert-winterthur.ch

Sonja Würmli (interim Seniorenarbeit)

Telefon 052 242 15 46
sonja.wuermli@reformiert-winterthur.ch

Team Jugendzentrum Gleis 1B

Telefon 052 242 71 30
www.oberi.jugendarbeit.ch



Franz Joseph Haydn

Die sieben
letzten Worte
unseres Erlösers
am Kreuze

Daniel Schnyder
Zwischenspiele

Sonntag, 29. März
17 Uhr, Ref. Kirche

Kirchenorchester
Oberwinterthur
Peter Grob, Leitung
Daniel Schnyder
Saxophon

Eintritt frei – Kollekte